

# **GENomische Management Tools** zur Optimierung von Resilienz und Effizienz

## Precision Animal Breeding: Ein Lösungsansatz für die zukünftige Tierhaltung

Um die prognostizierte Zahl von 9 Milliarden Menschen auf der Welt im Jahr 2050 zu versorgen, müssen wir alle wissensbasierten Technologien einsetzen, um genügend Nahrungsmittel nachhaltig zu erzeugen. Die Anwendung von Genetik zur Verbesserung der Effizienz und der Resilienz von Tierhaltungssystemen hat dabei eine Schlüsselrolle inne.

> und Datenerhebungen im Feld basieren und die es Landwirten

Vielzahl von Produktions-

systemen (Fleisch, Milch und

Doppelnutzung, konventionell

oder ökologisch) zu erkennen.

#### Hintergrund

Rinderhaltung wird angesichts des Klimawandels bei gleichzeitig steigender Nachfrage nach Milch und Fleisch zunehmend schwieriger. Der Tierhaltungssektor muss deshalb Ressourcen besser nutzen und gleichzeitig Tierwohl und Nachhaltigkeit verbessern.

ermöglichen, ihre effizientesten Für Landwirte ist es immer und resilientesten Tiere in einer noch schwierig, diejenigen Tiere zu erkennen, die am besten zum vorhandene Betrieb, seinen natürlichen Bedingungen zu den ökonomischen Rahmenbedingungen und Klimabedingungen passen. Hierzu muss die richtige Balance zwischen Resilienz und Effizienz gefunden werden.

# Lösungsansatz

Der Landwirt erhält ein einfaches Werkzeug, das ihn bei der Entscheidungsfindung unterstützt und dabei genetische Daten und Leistungsdaten berücksichtigt. Das Tool ermöglicht die Rangierung der Kühe nach der erwarteten Leistung in der jeweiligen Produktionsumwelt und damit eine schnelle und genauere Selektion der Tiere, Das GENTORE-Projekt entwickelt Entscheidungshilfemit denen weitergezüchtet Tools, die auf genetischen Daten werden soll.

> Die **Zucht** auf Resilienz und Effizienz bietet die Möglichkeit, weniger, dafür aber effizientere Tiere zu halten. Das ermöglicht die Verbesserung des CO2-Fußabdrucks sowie der Treibhausgasemissionen des gesamten EU-Rindersektors.

**Problemstellung** 

Soziale Auswirkungen

## Wir benötigen die Unterstützung von Stakeholdern, um die Anwendung der in GenTORE entwickelten Tools zu fördern:

Landwirte: Nutzung der Werkzeuge für Merzungs- und Anpaarungsentscheidungen;

effiziente Sammlung von Daten, die eine Rangierung von Rindern erlauben;

**Zucht und Besamung:** Verfügbarmachung von gesextem Sperma zu günstigen Bedingungen;

> Schulungs- und Beratungsleistungen für landwirtschaftliche Organisationen (mit regionalen Fördermitteln);

Anreize zur Bereitstellung von betriebs- und tierbezogenen Daten;

Nutzung von Entscheidungshilfe-Tools zur Voraussetzung für die Zahlung von Fördermitteln bzw. Qualitätsprämien machen.

> Weitere Informationen unter: https://www.gentore.eu/project.html



Behörden:

GenTORE is a Horizon 2020 project running from 1 June 2017 to 31 May 2022. This research received funding from the European Union's H2020 Research and Innovation Program under agreement No. 727213.



